



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 22.11.2022 bis 23.11.2022

Kriminalitätsgeschehen

Betrug

Per Messengerdienst erhielt eine 56-jährige Dessauerin am 21. November 2022 gegen 18:00 Uhr eine Nachricht. Der Absender gab sich als ihr Kind aus. Es wurde behauptet, dass das Handy defekt sei und man eine neue Telefonnummer habe. Im Laufe des Nachrichtenaustausches wurde um die Begleichung einer Rechnung von fast 2.000 Euro gebeten. Dieser Bitte kam die Geschädigte nach. Danach sollte sie eine weitere Überweisung vornehmen, was sie misstrauisch machte. Sie nahm Kontakt zu ihrem Kreditinstitut auf und ließ die vorangegangenen Überweisung rückgängig machen. Am Folgetag erstattete sie Strafanzeige im Polizeirevier.

Hinweis der Polizei:

Rufen sie immer die angeblich alte Nummer an, bevor sie die neue Nummer speichern. Überprüfen sie die Identität, mit Fragen, die nur ihre Familie wissen kann. Es können auch Codewörter innerhalb der Familie vereinbart werden. Überweisen sie nie Geld, ohne mit der Person selbst gesprochen zu haben, die sie darum bittet.

Diebstahl von Baustelle

Innerhalb einer Baustelle am Luchplatz in Roßlau kam es zu einer Diebstahlshandlung. Nach Angaben des 62-jährigen Anzeigenerstatters wurden im Zeitraum vom 18. November 2022 gegen 14:00 Uhr bis 22. November 2022 gegen 11:30 Uhr dort gelagertes diverses Baumaterial entwendet. Der Sachschaden wurde mit circa 2.500 Euro angegeben.

Taschendiebstahl

Eine 68-jährige Dessauerin befand sich am 22. November 2022 zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr in einem Lebensmittelgeschäft in der Heidestraße. Als sie ihren Einkauf bezahlen wollte bemerkte sie, dass ihre Geldbörse entwendet wurde. Diese befand sich in einer Einkaufstasche, die sie an einen Rollkoffer gehangen hatte. In der Geldbörse befanden sich Bargeld und ihr Bundespersonalausweis. Eine genaue Schadenshöhe konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung nicht benannt werden.

Diebstahl aus Kasse

Am 22. November 2022 gegen 19:00 Uhr half eine Mitarbeiterin einer Lebensmittelfiliale in der Kühnauer Straße einer anderen Kollegin. Kurze Zeit später ging sie zum Kassbereich. Dort sah sie eine männliche Person, die die Kassenschublade gewaltsam öffnete. Er entnahm mehrere Geldscheine und flüchtete in unbekannte Richtung. Bei der Überprüfung der Einnahmen wurde festgestellt, dass ein vierstelliger Betrag fehlte. Der Täter wurde wie folgt beschrieben:

- Größe: circa 165 cm

- Alter: circa 30 Jahr

- schlanke Statur und kurze dunkle Haare

- grau/schwarz bekleidet, schwarze Wintermütze

Im Rahmen der weiteren Ermittlungen werden Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der Straftat und insbesondere zur Identität des Täters geben können. Die Zeugen werden gebeten sich unter der Rufnummer 0340/2503-0 oder per E-Mail an prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de beim Polizeirevier Dessau-Roßlau zu melden.

Verkehrsunfallgeschehen

Unfall beim Vorbeifahren

Am 22. November 2022 gegen 07:25 Uhr kam es in der Poststraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Die 52-jährige Fahrerin eines PKW Ford befuhr die Poststraße und touchierte hierbei einen dort abgeparkten PKW Renault. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden belief sich auf circa 550 €.

Unfall Alleinbeteiligt

Am 22. November 2022 gegen 18:10 Uhr kam es auf der B 187 zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Der 34-jährige Fahrer eines PKW Skoda befuhr die B 187 von Roßlau in Richtung Coswig. Auf der Bundesstraße hatte der 34-jährige die Absicht, zu wenden. Hierfür setzte er zurück und fuhr dabei in den Straßengraben. Die Sachschadenshöhe wurde auf 100 Euro geschätzt. Das Fahrzeug musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de